



**i** **Stichwort**  
**Bildung**

Mehr als 750 Millionen Menschen weltweit können weder lesen noch schreiben. Zwei Drittel der Analphabeten sind Frauen. Ihnen wird der Schulbesuch häufig aus kulturellen, religiösen oder ökonomischen Gründen verwehrt. 264 Millionen Kinder zwischen sechs und 17 Jahren gehen nicht zur Schule. Und jedes Sechste der eingeschulten Kinder bricht den Schulbesuch vorzeitig ab. Die Gründe für die Bildungsmisere sind vielfältig: So fehlen vielerorts Schulen. Zudem herrscht häufig ein Mangel an gut ausgebildeten Lehrern und brauchbaren Unterrichtsmaterialien. Und oftmals können sich die Eltern das Schulgeld nicht leisten.

**Brot für die Welt setzt sich dafür ein, dass möglichst viele Menschen Zugang zu guter Bildung bekommen:**

- Wir fördern Bildungs- und Ausbildungsprojekte, vor allem in ländlichen Gebieten und städtischen Armenvierteln.
- Wir helfen ethnischen Minderheiten und anderen benachteiligten Bevölkerungsgruppen, ihr Recht auf Bildung einzufordern.

**Denn wir sind der Überzeugung: Bildung ist die Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung.**

Ihnen liegt Bildung am Herzen? **Sie möchten das Projekt „Unterricht für Flüchtlingskinder“ unterstützen?** Dann überweisen Sie bitte Ihre Spende mit dem Stichwort „Bildung“ auf folgendes Konto:

**Brot für die Welt**  
**Bank für Kirche und Diakonie**  
**IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00**  
**BIC: GENODE33KDB**

Wenn mehr Spenden eingehen, als das Projekt benötigt, dann setzen wir Ihre Spende für ein anderes Projekt im Bereich Bildung ein.

Um wirkungsvoll zu helfen, arbeitet Brot für die Welt vor Ort eng mit erfahrenen einheimischen Partnern – oft kirchlichen oder kirchennahen Organisationen – zusammen. Diese werden regelmäßig von internen und externen Prüfern kontrolliert. Den verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern bestätigt das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Brot für die Welt jedes Jahr mit dem Spendensiegel.



Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bescheinigt:  
**Geprüft + Empfohlen**

**Haben Sie Fragen zu Ihrer Spende?**

Dann können Sie sich gerne an uns wenden:

**Brot für die Welt**  
Caroline-Michaelis-Str. 1  
10115 Berlin  
Telefon 030 65211 4711  
kontakt@brot-fuer-die-welt.de

**Herausgeber** Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V., Brot für die Welt **Redaktion** T. Lichtblau, F. Reich (V.i.S.d.P.)  
**Text innen** Jürgen Hammelehle **Fotos** Frank Schultze  
**Gestaltung** Factor Design AG, Hamburg **Satz** Bohm und Nonnen  
**Druck** Poppen & Ortmann  
**Papier** 100% Recycling-Papier  
**Art. Nr.** 119 117 000; Juli 2020



# Unterricht für Flüchtlingskinder



**Bildung Myanmar** In den Flüchtlingslagern im Norden des Landes leben 120.000 Vertriebene. Ein Projekt der Baptisten gibt Kindern und Jugendlichen neue Hoffnung. **Ihre Spende hilft!**

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot**  
für die Welt

Nar Ra Bauk ist froh,  
wieder in die Schule  
gehen zu können.



**Unterricht für Flüchtlingskinder** Nar Ra Bauk ist mit ihren Eltern und ihrer Schwester vor dem Bürgerkrieg geflohen. Jetzt lebt die Familie schon seit acht Jahren im Flüchtlingslager. Dennoch blickt sie hoffnungsvoll in die Zukunft.

„Früher fürchteten wir ständig, dass uns etwas passieren könnte“, erzählt Nar Ra Bauk. „Deshalb haben wir unser Dorf verlassen.“ Im Norden Myanmars kommt es immer wieder zu kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen dem Militärregime und den Rebellen der Kachin Independent Army (KIA). Schätzungen zufolge sind seit dem Ende des letzten Waffenstillstands 2011 rund 120.000 Menschen aus ihrer Heimat vertrieben worden, überwiegend Frauen, Kinder und ältere Menschen.

**Hilfe bei der Integration** Seit acht Jahren lebt die 16-Jährige nun mit ihren Eltern und ihrer Schwester im Flüchtlingslager Shatapru. „Vor allem in den ersten Jahren war es sehr schwer“, sagt sie. Dass sie heute zuversichtlich in die Zukunft schaut, ist vor allem den Hilfslehrerinnen und -lehrern der Kachin Baptist Convention (KBC) zu verdanken. Sie gaben ihr Nachhilfestunden und unterstützten sie bei den Hausaufgaben. Inzwischen kommt Nar Ra Bauk nicht nur in der Schule gut mit, sie hat auch Anschluss gefunden.

**Hoffen auf Frieden** Wie die meisten Menschen hier hofft auch Nar Ra Bauk, irgendwann in ihre Heimat zurückkehren zu können. „Ich wünsche mir, dass alle Kinder in Myanmar eine Schule besuchen können. Und ich hoffe, dass der Krieg bald zu Ende ist“, sagt sie. Das von Brot für die Welt finanzierte Projekt kommt insgesamt 1.500 Kindern und Jugendlichen in 24 Flüchtlingslagern zugute.

→ **Weitere Infos finden Sie unter**  
[www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/  
myanmar-fluechtlinge](http://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/myanmar-fluechtlinge)



**Gut integriert** Nar Ra Bauks Mutter ist stolz auf die guten Noten ihrer Tochter (oben). Bei der Arbeit im Schulgarten hat Nar Ra Bauk Freundinnen gefunden (unten).



**Zahlen und Fakten**

## Das Projekt im Überblick

Projektträger: **Kachin Baptist Convention (KBC)**  
Spendenbedarf: **50.000 Euro**

Kostenbeispiele:

<b>Ranzen für zehn Jungen und Mädchen:</b>	<b>49 Euro</b>
<b>Schuluniformen für zehn Kinder:</b>	<b>92 Euro</b>
<b>Monatliches Honorar von 5 Nachhilfelehrerinnen:</b>	<b>154 Euro</b>